

# Lehrer war zwei Monate auf Forschungsreise

**FULDA** Über seine Forschungsreise zu den Serpentin-Schlammvulkanen im Westpazifik hat Oberstudienrat Martin Böttcher gestern in der Rabanus-Maurus-Schule in Fulda gesprochen. Im Rahmen des International Ocean Discovery Program (IODP) war Martin Böttcher, Biologie- und Erdkundelehrer am Domgymnasium, zwei Monate im Pazifik auf Forschungsreise. Die Expedition, für die sich der ozeanbegeisterte Lehrer beworben hatte, war im Dezember von der Insel Guam auf einem Forschungsschiff in Richtung Marianengraben gestartet. Ziel der Expedition war die Erforschung der nur im Bereich des Marianengrabens vorkommenden Serpentin-Schlammvulkane. Zusammen mit zwei weiteren Kollegen nahm Böttcher an der Auswertung der Bohrkerne teil und kommunizierte die Ergebnisse mit Schulen und Universitäten aus den 18 Ländern, die am IODP beteiligt sind. han